



Nick Albrecht-Schmidt von der Firma Amphire überprüft die neue Lichtenanlage des Wasserturm. Sein Kollege Mirko Heil von Limburg und die Geschäftsführerin des Trägervereins Wasserturm, Friederike Westphal, sehen ihm dabei zu. *Foto: phs*

## Alles neu macht der Januar

**Lüneburg.** Die Winterpause im Wasserturm geht zu Ende. Ab Dienstag, 24. Januar, ist das Bauwerk wieder von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die zweiwöchige Schließung hat der Trägerverein des Wasserturms genutzt, um umfangreiche Erneuerungsarbeiten vorzunehmen, das teilte die Geschäftsführerin Friederike Westphal auf Nachfrage mit. So seien sämtliche sanitären Anlagen erneuert und modernisiert worden. Alle Installationen hätten nun eine Wassersparfunktion und seien teilweise berührungslos zu bedienen, so Westphal. Außerdem gebe es nun auch Unisextoiletten. Das Highlight sei jedoch der große Spiegel, in dem sich die Bräute, die sich standesamtlich im Wasserturm trauen lassen, vor der Zeremonie noch einmal von Kopf bis Fuß betrachten können. Denn etwa 200

Paare aus ganz Deutschland geben sich jährlich dort das Jawort.

Auch die Beleuchtung des Turms ist auf den neuesten Stand gebracht worden. Unter anderem mithilfe moderner LED-Lampen und intelligenter Bewegungs- und Geräuschmelder hat die Firma Amphire ein „smartes“ Lichtsystem namens „Loxone“ in dem Gebäude installiert. Nun müsse der erste, der den Turm betritt, nur noch den Hauptlichtschalter betätigen, den Rest mache das System ganz allein, berichtet Westphal. Das sei nicht nur eine hervorragende Möglichkeit, um Energiekosten zu sparen, sondern für sie und ihr Team auch eine willkommene Arbeitserleichterung. Denn das Licht gehe nun zuverlässig dort an, wo sich Menschen aufhalten, aber eben auch wieder aus, wenn die Leute weg sind. *cj*